

Eibischzuckerl
Wolfgang Ambros

Song Title: Eibischzuckerl
Words & Music: Wolfgang Ambros

[Intro]
C 4x

C C G
Nimm doch dei Eibischzuckerl immer mit an klanen Schluckerl Wasser,
C C G
weu's ja doch v' besser rutscht, wenn ma's lutscht, immer als a nasser
F G F G G
weu's da ned die Z'ohnd verpickt und weu's da ned im Magen liegt, und weu's
sa si so schickt.

C C G
Kn'pf da dei Krawattenkn'pferl immer 'ber's Kehlk'pferl wom'glich
C C G
weil du dann korrekt ausschaust, von Kopf bis Fu' gepflegt ausschaust
tag'glich
F G F G G
weill dann jeder auf dich fliegt und wohlgef'lig auf dich blickt und weu's sa
si so schickt.

C C G
Putz da dei Parteib'cherl immer mit an Staubt'cherl am Sonntag
C C G
weil es dann geschmeidig ist und niemand beleidigt ist am Montag
F G F G G C
weil dich kein Gewissen dr'ckt, denn du hast dich eingef'gt und weu's sa si
so schickt.

C C G
H'ng da auf dei Halsketterl ned immer a Preiszetterl aufi,
C C G
sonst kennt ma glaub'n dass't willig bist und relativ billig bist und kauft di
F G F G G
da bist dann sicher ned entz'ckt und f'hlst dich nur unterdr'ckt weu's wast,
dass
C
sie des ned schickt.

C C G
Warum wirfst dei Wienerschnitzerl denn vom Kirchturmspitzerl obe?

C C G
Des gibt's doch ned, das ma vergiãt, dass ma sowas mit Messer isst und Gabel.
F G F G G

C
Des Schnitzerl is jetzt ganz verdrãckt, des Kirchturmspitzerl ganz geknickt weu
si des ned schickt.

C C G
Nimm doch dei' Eibischzuckerl immer mit an klanen Schluckerl Wasser,
C C G
weu's ja doch vã besser rutscht, wenn ma's lutscht, immer als a nasser
F G F G G

C
weu's da ned die Zãhnd verpickt und weu's da ned im Magen liegt, und weu's
sa si so schickt.